

Evangelische Aussiedlerarbeit im Dekanat Ingolstadt

Permoserstr. 69 85057 Ingolstadt Tel. 0841 885638/0, Fax 19 oder Helmut Küstenmacher 0841 41066

www.aussiedlerarbeit.de e-mail: kuestenmacher@freenet.de

Cluj-Napoca, Maramures, Holzkirchen, heiterer Friedhof, Moldauklöster, Bukowina, Donaudelta!

Kultur- und Begegnungsreise nach Rumänien 14. – 27.4. 2019 (14 Tage/13 Nächte)

Leitung: Pfarrer i.R. Helmut Küstenmacher

1. TAG: SONNTAG, 14.04. MÜNCHEN – CLUJ-NAPOCA (-/A) MAHLZEITEN IN KLAMMERN SIND IM PREIS ENTHALTEN.

Flug von **München** um **10.50** Uhr nach **Cluj-Napoca**, wo wir um **13.30** Uhr ankommen. Ein Bus mit Fahrer und Reiseleiter*in bringt die kleine Reisegruppe zum Hotel. Stadtrundgang durch Cluj-N. Abendessen und ÜN in Cluj. (2 ÜN in Cluj-Napoca)

2. TAG: MONTAG, 15.04. CLUJ-NAPOCA U. UMGEBUNG (F/-/A) (100KM) Fahrt nach **Turda** u. Besuch des **Salzbergwerks** aus der Habsburgerzeit. Nachmittags Besichtigung des Ortes **Rimetea**, wo deutsche Bergleute und Eisenschmiede lebten. Das schöne, einheitliche Dorf erhielt viel Lob. Dort Möglichkeit zum Wandern (1Std.). Abendessen, 1. Gruppenrunde u. ÜN in Cluj-Napoca.

3. TAG: DIENSTAG, 16.04. CLUJ-NAPOCA – VISEU DE SUS (F/-/A) (220 KM) Fahrt in die **Maramures-Region**, wo Tradition und Volkskunst sich an den Ufern von Iza u. Mara erhalten haben. Ein Meisterwerk der **Holzarchitektur** sind die Kirchen u. Tore der Maarmures. (UNESCO-Weltkulturerbe). **Wandergelegenheit:** von Surdesti nach Plopis (1,5 h.). Im Dorf Sorbi können die „eierlegende Wollmilchsau“ und alte originelle Landmaschinen bewundert werden. Abendessen und ÜN in Viseu de Sus (dort 3 ÜN).

4. TAG: MITTWOCH, 17.04. MARAMURES (F/-/A)(150KM) Wir folgen dem Friedensnobelpreisträger **Elie Wiesel**, der in Sighet geboren u. von hier nach Auschwitz deportiert wurde. Sein Haus ist eine **Gedenkstätte**, die über den Wahnsinn der NS-Zeit u. des Kommunismus informiert. Am Nachmittag wird der **heitere Friedhof von Sapanta** besucht. Abendessen u. ÜN in Viseu de Sus.

5. TAG: DONNERSTAG 18.04. MARAMURES (F/-/A) (150KM). Ein Leckerbissen aus Natur und Technik ist die heutige Fahrt mit der letzten noch regelmäßig fahrenden **Waldbahn** Rumäniens (der sogenannten Wassertalbahn) durch Gebiete, in denen es keine Straßen oder Dörfer gibt. Danach **freie Zeit zum Wandern oder zum Ausruhen**. Abendessen und letzte ÜN in Viseu de Sus.

6. TAG: FREITAG, 19.04. VON VISEU DE SUS NACH RADAUTI (200 KM) (F/-/A) Die landschaftlich abwechslungsreiche Fahrt führt durch die **Bukowina** (= Buchenland), ein Kronland der einstigen K. und K. Monarchie. Besucht wird auch die Kleinstadt **Bistritza**, im Norden des einst deutschen Gebietes **Siebenbürgen**. Sehenswert sind in Bistritza (wie die Stadt heute heißt) die evangelische, katholische u. orthodoxe Kirche, die sich immer gegenseitig tolerierten. Abendessen, 2. Gruppenrunde und ÜN in Radauti (3ÜN).

7. TAG: SAMSTAG, 20.04. MOLDAUKLÖSTER (F/-/A) (150 KM) Dieser u. der nächste Tag stehen im Zeichen der Moldauklöster. Die Moldau ist ein Gebiet innerhalb der Bukowina, an der Grenze zu Moldavien u. gilt als Wiege der rum. Orthodoxie. Eingebettet in die Bergwelt sehen wir die Klosterkirchen von **Moldovita u. Sucevita** Hier besteht eine **Wandermöglichkeit** von etwa 2h. In **Marginea** sind wir bei einem **Töpfer** zu Gast, der die berühmte **Schwarzkeramik** vorstellt. Abendessen und ÜN in Radauti.

8. TAG: SONNTAG, 21.04. MOLDAUKLÖSTER (F/-/A) (120 KM) Die Klostertour wird fortgesetzt. Wir besuchen die **Klöster Humor u. Voronet**, deren Außen- u. Innenwände mit leuchtenden **Freskenzyklen** geschmückt sind und erleben einen **Ostergottesdienst**, Zeugnisse lebendigen Christseins einst u. jetzt. Bei gutem Wetter gibt es unterwegs ein **Picknick**. Abendessen und ÜN in Radauti.

9. TAG: MONTAG, 22.04. RADAUTI- TULCEA (F/-/A) (400 KM) Nach dem Frühstücksbüffet führt die Fahrt durch die **moldauische Hochebene** nach Galati. Dort wird mit der **Fähre** die **Donau** überquert. Nun sind wir in der **Dobrudscha**, dem Land der Getreide- und **Sonnenblumenfelder**, ein Land zwischen der Donau und dem Schwarzen Meer. Abendessen und ÜN in Tulcea (2 ÜN).

10. TAG: DIENSTAG, 23.04. DONAUDELTA (F/M/-) (0 KM) Bei Tulcea fließt die **Donau dreiströmig** ins Meer. Mit dem Schiff befahren wir zunächst den Hauptarm des Flusses, dann die „**Alte Donau**“, ein Labyrinth von Flüssen, Seen u. Urwäldern. Das ist die **Heimat der Störche**, der Reiher, der Kraniche u. **anderer Vögel**. Mittagessen auf dem Schiff. Abendessen u. ÜN in Tulcea.

11. TAG: MITTWOCH, 24.04. TULCEA – VENUS (F/-/A) (180 KM) Entlang der Küste geht's nach **Histria** (das antike Istros). Auf der Suche nach dem Goldenen Vlies soll die Fahrt der Argonauten zum Mittelmeer über **Istros** geführt haben, einer Stadt, die 700 v. Chr. gegründet wurde. Dort sehen wir einen **Zeus- u. Aphrodite-Tempel**, römische **Thermen**, die **Propyläen** u. eine frühchristliche **Kirche mit Krypta**. In Constanta treffen wir den röm. Dichter **Ovid**. Abendessen und ÜN im **Badeort Venus** (2 ÜN).

12. TAG: DONNERSTAG, 25.04. SCHWARZMEERKÜSTE (F/-/A) (0 KM) Freier Tag am Schwarzen Meer. Da ist Zeit zu einer **Küstenwanderung** im feinen Sand oder zum Spaziergang ins nahe gelegene **Manglia** für kleine Einkäufe und zum Besuch des archäologischen Museums oder der **Sultan-Eshaha-Moschee** von 1590, die umgeben ist von einem muslimischen Friedhof. Weitere Exkursionsmöglichkeiten werden bei den Vortreffen besprochen. Abendessen, letztes Gruppengespräch und ÜN in Venus.



13. TAG: FREITAG, 26.04. VENUS - BUKAREST (F/-/A) (260 KM) Auf der Fahrt durch die **walachische Tiefebene** steht auf einer Insel mitten im gleichnamigen See das **Kloster Snagov**. Ein Ruderboot bringt uns hinüber. Kurz vor Bukarest kehren wir in **Cernica** ein. Dieses aktive Kloster dient auch heute noch als Priesterseminar und beherbergt über 80 Mönche. Vielleicht kommen wir mit einem von ihnen ins Gespräch. Schon sind wir in **Bukarest** und erreichen nach einer kleinen **Stadtrundfahrt** unser Hotel. Falls noch Zeit bleibt ist auch ein kurzer Bummel im Zentrum möglich. **Abschieds-Abendessen** (feine traditionelle Küche) in einem landestypischen Restaurant. der Busfahrer und die örtliche Reiseleitung werden geehrt. Letzte ÜN im Hotel in Bukarest.

14. TAG: SAMSTAG, 27.04. RÜCKFLUG (F/-/-) (20 KM) Freier Vormittag für letzte Einkäufe und **Besichtigungen in Bukarest**. 16:30 Uhr Transfer zum Flughafen. **19:10 Uhr Flug** mit TAROM nach **München**. **Ankunft in München um 20.10 Uhr.**
Flug- und Programmänderungen vorbehalten.



Leistungen: Linienflüge von München nach Cluj-Napoca und zurück von Bukarest nach München. **13** Übernachtungen im DZ oder im EZ mit Dusche/ WC u. Frühstück im Hotel; Halbpension. Transfers und Busreise/Tagesausflüge lt. Beschreibung im Reisebus (der Gruppengröße entsprechend). Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung. Sämtliche Eintrittsgelder laut Programm.

Finanzen: Reisepreis im Doppelzimmer **bei 17-18 Personen 1680 € pro Person**. Die max. Teilnehmerzahl liegt bei 18 Pers. Reisepreis bei 15-16 Pers.: 1730 €, bei 13-14 Pers. 1780 €, bei 10-12 Pers. 1830 €. Bei Anmeldung sind 180 € Anzahlung zu überweisen an den **Träger der Reise: Förderkreis für Evang. Jugendarbeit e.V., BIC BYLADEM1ING – IBAN DE91 7215 0000 0000 0154 79** Wenn sich mindestens 10 Personen anmelden, findet die Reise statt. Weitere 400 € sind fällig nach Erhalt der Flugtickets. Der Rest ist fällig am 14.2.2019. **EZ-Zimmerzuschlag 250 € pro Person.**
Stornokosten bei Rücktritt: bis 10 Monate vor Reiseantritt 15% des Reisepreises, bis 6 Monate 25%, bis 4 Monate 35%, bis 2 Monate 45%, bis 1 Monat 65%, bis 1 Woche 85%, bis 1 Tag 100%. **Im Preis nicht enthalten:** Transfer zum Flughafen München und zurück, Getränke im Bus und Getränke bei den Mahlzeiten, 1 Mahlzeit/Tag, Trinkgelder, Rücktrittsversicherung.

Visum/Pass: Ein Visum ist nicht erforderlich. Der Reisepass oder Personalausweis müssen ab Einreise noch 3 Monate gültig sein.
Kleidung: Die Temperaturen im April liegen normalerweise um die 20°C. Wir empfehlen leichte, aber auch wärmere Kleidung (lange Hosen, Fleece-Jacke), weil die Temperaturen in der Nacht und in den Bergregionen je nach Wetterlage auch manchmal abkühlen können. Auch an Regenschutz muss gedacht werden (Anorak/Jacke/Umhang, Schirm). Ebenso ist ein Sonnenschutz (Hut, Sonnencreme) wichtig. An Schuhwerk werden Turnschuhe oder feste Schuhe, auch Wanderschuhe, zum Laufen empfohlen. Beim Betreten der Kirchen sollte man Arme und Beine bedecken.

Vortreffen/Programm/Nachtreffen: Vor der Reise werden zwei bis drei Vortreffen angeboten, bei denen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen näher kennen lernen und die Möglichkeit haben über ihre Erwartungen hinsichtlich der Reise zu sprechen. Dabei kommen auch zusätzliche Programmvorschläge oder Änderungswünsche zur Sprache. Auch während der Fahrt sind nach Absprache mit der Reiseleitung Änderungen hinsichtlich der Besichtigungen und Begegnungen möglich. Die Termine für diese Vortreffen werden rechtzeitig bekannt gegeben und finden in der Regel in den Räumen der Evang. Aussiedlerarbeit in der Permoserstraße 69 oder im Gemeindehaus der Thomaskirche, Buchenweg 4, statt. Nach jedem Treffen werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen über die Ergebnisse der Treffen in Kenntnis gesetzt. Einige Monate nach der Reise findet ein Nachtreffen statt. Als **Reisehandbuch** empfehlen wir: „Rumänien“ von Birgitta Gabriela Hannover Moser, Trescher-Verlag, Berlin, 5. Auflage 2016, Preis: 19,95 €.

----- Für Anmeldung hier abtrennen -----

Anmeldung zur Reise nach Rumänien vom 14.04.-27.04.2019

Evangelische Aussiedlerarbeit Permoserstr. 69 85057 Ingolstadt, T. 0841 8856380 www.aussiedlerarbeit.de
Helmut Küstenmacher Albertus-Magnus-Str. 21B, 85049 Ingolstadt, 0841 41066 kuestenmacher@freenet.de

Name Vorname Geb.

Strasse..... PLZ/Ort Tel.....

E-mail Pass- od. Pers.ausweis-Nr. gültig bis

Datum Unterschrift